

Helfer in Pink

19.04.2012, 11:28 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *KOMEN Deutschland e.V.*

KitchenAid unterstützt den Verein zur Heilung von Brustkrebs Susan G. Komen Deutschland e.V. mit mehr als 50.000 Euro aus dem Verkauf seiner rosa Küchengeräte

Frankfurt – Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: In Deutschland erkranken derzeit jährlich rund 72.000 Frauen an Brustkrebs, meldet das Robert-Koch-Institut. Damit in Zukunft immer weniger Frauen unter Brustkrebs leiden, kämpft der gemeinnützige Verein für die Heilung von Brustkrebs Komen Deutschland in Frankfurt am Main auf allen Ebenen gegen die Krankheit. Aufklärung, die zu einem gesunden Lebensstil führt und Früherkennung sind neben Fortschritten in der Medizin die besten Waffen. Immerhin leben heute 83 bis 87 Prozent der erkrankten Frauen nach fünf Jahren noch. Solch ein Kampf braucht Helfer – so wie den Küchengerätehersteller KitchenAid, dessen Deutschland-Verkaufschef Falko Langhorst dem Komen-Vorstand Dr. med. Heide Teschner-Pfundt jetzt in Rosenheim einen Scheck über 50.550 Euro überreichte.

Die Summe ist im Jahr 2011 durch den Verkauf der pinkfarbenen Sondermodelle der Marke in Deutschland zusammengekommen. "KitchenAid unterstützt die Arbeit von Komen Deutschland schon seit 2004 durch eine Marketingkooperation", sagte Langhorst bei der Scheckübergabe im Küchenladen am Grünen Markt der Firma Tavola. "Jedes verkaufte pinkfarbene Produkt aus unserem Hause unterstützt das Engagement von Komen, weil Hersteller und Händler auf einen Teil ihres Erlöses verzichten und der Kunde einen Bruchteil mehr zahlt als bei den andersfarbigen Geräten."

Mit den Zuwendungen informiert der gemeinnützige Verein unter dem Zeichen der pinkfarbenen Schleife über gesunden Lebensstil, Früherkennung und Brustkrebs. So versorgt er bundesweit betroffene Frauen, ihre Kinder und Partner mit Hilfsangeboten in Broschüren. Seit 2007 erhalten Patientinnen in zertifizierten Brustzentren "Pink-Infotaschen" das aktuelle Wissen zur Behandlung und Nachsorge direkt am Krankenbett. "Die Diagnose Brustkrebs ist ein Schock", führt die Ärztin und Komen-Vorstandsmitglied Dr. Heide Teschner-Pfundt aus, "manche Frauen wollen sofort alles über die Erkrankung und Heilungsmöglichkeiten wissen, andere können sich nur Schritt für Schritt mit ihrer neuen Situation auseinandersetzen. Die 'Pink-Infotaschen' geben ihnen die Freiheit, selber zu entscheiden, ob und wann sie sich umfassend über Brustkrebs, die Therapie und die Hilfsmöglichkeiten informieren."

Mit Wissen die Angst abbauen ist die Devise der Pink-Info-Aktion. Im Jahr 2011 verteilte Komen Deutschland etwa 15.000 "Pink-Infotaschen" an die mehr als 200 Brustzentren, die von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie zertifiziert wurden. Für die Patientinnen bedeutet die Zertifizierung: Ein erfahrenes Ärzteteam und moderne Behandlungsmöglichkeiten sichern durch multidisziplinäre Zusammenarbeit eine qualitativ hochwertige Diagnostik und Therapie. Insgesamt verteilte Komen Deutschland in den letzten fünf Jahren mehr als 61.000 "Pink-Infotaschen" und versendete mehr als 61.300 Informationsbroschüren.

Portrait

Über Susan G. Komen Deutschland e.V. – Verein für die Heilung von Brustkrebs

Der gemeinnützige Verein für die Heilung von Brustkrebs Susan G. Komen Deutschland e.V. setzt seit 1999 auf Aufklärung rund um das Thema Brustgesundheit und informiert über gesunden Lebensstil, Früherkennung und

Brustkrebs. Broschüren für Betroffene und ihre Angehörigen, die "Pink-Infotaschen" für Brustkrebspatientinnen sowie Infoveranstaltungen zur Früherkennung in Unternehmen sind Beispiele der Arbeit. Darüber hinaus unterstützt Komen ausgewählte Projekte, die sich der Heilung von Brustkrebs und Hilfe für Patientinnen und ihre Angehörigen widmen. Bis 2011 konnte Komen Deutschland bundesweit dafür etwa 1,2 Millionen Euro an Fördergeldern vergeben.

Komen Deutschland finanziert seine Arbeit durch Einnahmen aus Benefiz-Veranstaltungen wie dem Race for the Cure, Marketingkooperationen mit Firmen wie KitchenAid oder Thomas Sabo sowie Spenden. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Botschafterinnen wie die Fußballnationalspielerin Inka Grings und die Sängerin Cassandra Steen unterstützen Komen Deutschland dabei.

Der eingetragene Verein mit Sitz in Frankfurt am Main ist die deutsche Vertretung der US-amerikanischen Stiftung Susan G. Komen for the Cure, die 1982 von der heutigen WHO-Botschafterin für die Krebsaufklärung in New York, Nancy G. Brinker, gegründet wurde. Anlass war ein Versprechen, das Brinker ihrer Schwester Susan G. Komen gegeben hatte, die im Alter von 36 Jahren an Brustkrebs gestorben war. Das Versprechen: Alles in ihrer Macht stehende im Kampf gegen Brustkrebs zu tun.

Über KitchenAid

KitchenAid[®] ist international einer der führenden Hersteller für Küchengeräte im Premiumsegment. Das Unternehmen unterstützt den Verein zur Heilung von Brustkrebs Susan G. Komen Deutschland e.V. bereits seit 2004, unter anderem mit einer exklusiven Auswahl von rosafarbenen Produkten, deren Verkaufserlös zwischen Hersteller, Händler und Käufer gedrittelt wird. So kann jeder mit dem Kauf der Artisan[®] Küchenmaschine oder dem Artisan[®] Blender sowie dem Sparschäler, Dosenöffner, Eiscremeportionierer und -Spachtel in Rosa Gutes tun: Mit jedem verkauften KitchenAid[®] Produkt in Pink geht jeweils 100,- bzw. 40,- und 1,- Euro direkt an Komen Deutschland.

News-ID: 625003 • Views: 1640 (Stand: 17.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/625003/Helfer-in-Pink.html>